

aktuell rund um aktuell rund um aktuell rund um

Bergisch Born

Mitteilungsblatt der Interessengemeinschaft Bergisch Born'er Bürger und aller Bergisch Born'er Vereine und Institutionen

Nr. 3

Oktober - Dezember 2023

Ausgabe 136



Foto S. Börsch

Inhalt:	Seite	Seite
• Gute Resonanz auf Bürgerdialog	3	• Die Glocke - von Kräwi 12
• Lieblings-Rezepte	4	• „Vertraut den neuen Wegen“ 13
• Mitgliederversammlung der IGBB am 02.11	5	• Rückblick auf die Konfifreizeit 2023 14
• Sommerempfang / IGBB: Ein echter Sommertag	5	• Zur Nacht hat ein Sturm alle Bäume entlaubt . . . - Andacht 15
• Tipps für Haushalte von der Stadt Remscheid	6	• 70 Jahre Ev. Kirche 16
• Steuertipp	7	• Gruppentermine und Offenes Gemeindehaus 17
• Wie der Hof Karlsruhe in Bergisch Born zu seinem Namen kam - Teil 4	8	• Konzert-MonatsanfangsAndacht am 03.09.2023 18
• Tipps und Informationen rund um Ihre Immobilie	9	• Informationen, Veranstaltungstermine, IGBB Termine 19, 20
• Mit der Immobilienrente Träume verwirklichen	10	

Wie die 18jährige Kira zu ihrem Geschenk kam

An einem Donnerstag im Juni bekam ich einen Anruf von einem Herrn aus der Tefentaler Straße:

Er hatte in einer Kurve in der Tefentaler Straße einen großen Briefumschlag gefunden. Darin befand sich eine riesige Glückwunschkarte für Kira zum 18ten Geburtstag. Und ein Thalia Gutschein! Da er keine Kira kannte, hat er mich als Koordinatorin des Borner Blättchens angerufen, in der Hoffnung, dass ich diese junge Frau kenne. Ich sagte ihm, dass er mir den Gutschein vorbeibringen soll, ich würde mich drum kümmern.

Als der DIN A 4 große Umschlag nun bei mir in der Küche lag, habe ich zunächst einmal eine Rundmail an alle aus meinem Mailadressbuch geschrieben, von denen ich meinte, dass sie mir evtl. weiterhelfen können. Einige Menschen haben sich auch sehr viel Mühe gegeben. Herzlichen Dank dafür.

Dann habe ich da nachgefragt, wo zwei junge Mädchen wohnen und dann erfuhr ich die Geschichte:

Kira, nun 18 Jahre alt, wohnt im Sauerland. Die verwandte Familie will zu der Geburtstagsfeier fahren. Das Auto wird gepackt. Der Vater der Familie – schwer beladen - legt den Briefumschlag aufs Auto und die Familie fährt los. In der nächsten Kurve fällt der Umschlag vom Dach und wäre der Umschlag nicht von dem netten Herrn aus der Tefentaler Straße gefunden worden, würde Kira aus dem Sauerland bis heute auf ihr Geschenk warten.

Gerne können Sie sich mit ihren Anliegen, die Bergisch Born oder deren Einwohner betreffen, an mich wenden. Meine Kontaktdaten stehen immer auf der zweiten Seite des Borner Blättchens.



Susanne Börsch

Borner Blättchen 2023

Ausgabe:

137 Druck: 30.11.2023 Einsendeschluss: 24.10.2023

Hier die Kontaktdaten von **Susanne Börsch – Koordinatorin der Zeitung „aktuell rund um Bergisch Born“**

Mobil: 0 175 878 95 58

E-Mail: ds.boersch@t-online.de

Restaurant
AFRODITI
griech. Spezialitäten

Bergisch Born 16
42897 Remscheid
Tel. 02191/61770



Impressum

Mitteilungsblatt der Interessengemeinschaft Bergisch Borner Bürger und aller Bergisch Borner Vereine, Gruppen und Institutionen

Herausgeber:

IGBB Interessengemeinschaft Bergisch Borner Bürger e.V.
(Schriftliche Kontaktaufnahme bitte über Susanne Börsch)

Druck und Anzeigenabrechnung:

Busemeyer GmbH
Industriehof Trecknase 3
42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 96 53-0
Telefax: 0 21 91 / 96 53-22

Text- und Anzeigenannahme:

Susanne Börsch
Liegnitzer Straße 7
42897 Remscheid
Mobil: 0175 / 8 78 95 58
E-Mail: ds.boersch@t-online.de

Jutta Thomas
Telefon: 0 21 91 / 96 53-14
E-Mail: thomas@busemeyer.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Diese Zeitung wird kostenlos an alle Bergisch Borner Haushalte verteilt, zusätzlich gehen allen auswärtigen Vereinsmitgliedern über die Vereine Gratisexemplare zu.
Bilder: Privat, Vereine und Adobe Stock

Forstwirtschaftliches Lohnunternehmen

Gefahrenbäume

Zaunpfähle

Kaminholz



WEBER

Rainer Weber
Eichendahler Hof 1
42897 Remscheid
Tel. / Fax: (0 21 91) 66 62 14

Eichenspaltpfähle
vorrätig!

Jetzt schon
Kaminholz vorbestellen!



Gute Resonanz auf Bürgerdialog



Am 25.08.2023 fand im alten Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bergisch-Born die Veranstaltung „Bürgerdialog“ des Oberbürgermeisters Mast-Weisz statt.

Die IGBB sorgte für die strukturelle und räumliche Vorbereitung. Erstmals wurde den Bürgern und Vereinen die Möglichkeit gegeben, ihre Fragen und Anregungen im Vorfeld abzugeben. Diese wurden von der IGBB zusammengefasst und dem OB-Büro übersandt. Deshalb konnte sich der OB diesmal auf alle Fragen vorbereiten. Niemand hatte den Anspruch, dass bei dieser Dialogveranstaltung alle Bedürfnisse befriedigt werden konnten, aber es wurde deutlich, wie die Stadtverwaltung und ihre Spitze zu den einzelnen Themen steht.

So gab es eine klare Aussage zu der Zukunft der möglichen Gewerbegebiete „Gleisdreieck“ und Erdbeerfelder“. Diese Projekte werden im Gegensatz zu anders lautenden Informationen aus dem Naturschutzbeirat weiter verfolgt.

Neue Informationen zur geplanten B51n liegen nicht vor. Aufgrund anderer Prioritäten des Bundes, Stichwort „Autobahnbrücken“, ist hier auch in naher Zukunft nicht mit einem Fortschritt zu rechnen. Die Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses verzögert sich

etwas. Die FF kann aber bald mit dem Einzug rechnen. Auf alle Fragen zu Einzelproblemen wurde eingegangen. So wurde mit dem SSV vereinbart, sich noch einmal hinsichtlich der Ausstattung der Sportanlage zusammen zu setzen. Die IGBB konnte erreichen, dass sie künftig in den Vereinverteiler der Stadt aufgenommen wird, damit wichtige Termin (z.B. Trassenfest, Vereinsarbeitskreis u.a.) nicht verloren gehen. Es gab einige zusätzliche Fragen, die vor Ort nicht abschließend geklärt werden konnten. Der Oberbürgermeister sagte zu, die Sachverhalte zu klären und hier an gleicher Stelle in einer Folgeveranstaltung im November dazu Stellung zu nehmen.

Insgesamt war die Veranstaltung informativ und ein echter Bürgerdialog

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.
Klaus Menningen für die IGBB



blickpunkt 
Harhaus
Inh. N. Prumbs

... bleibt in Lennep!

Dauertiefpreis:
Einstärken Kunststoffgläser
mit Hartschicht
und Superentspiegelung

Paar € 74,50
sph. bis +/- 4 dpt., cyl. - 2,0 dpt.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9.00 - 18.30 Uhr
Mi + Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Kölner Straße 27
42897 Remscheid
Tel: 02191 662596
blickpunkt-harhaus.de

Lieblings-Rezepte

von Bergisch Borner Bürgern

Deftige Herrentorte/kalte Pizza

Boden:

80 g Margarine
1 Ecke Kräuterkäse
1 Ei
½ Teel. Salz
200 g Mehl
1 Teel. Backpulver
2 Eßl. Milch

Alles zu einem Teig verarbeiten, auf ein Backblech ausrollen und 30 Min bei 120 ° backen

Belag:

1 Glas Miracle Wipp
Salatblätter
1 Packung gekochten Schinken
ca. 3 Tomaten
5 hartgekochte Eier
1 Packung Scheiblettenkäse
1 Gurke
Paprika rot



Zubereitung:

Miracle Wipp auf dem kalten Boden verteilen, danach Salatblätter und gekochten Schinken auf den Boden legen Tomaten, Gurke und Eier in Scheiben schneiden, Paprika klein machen und alles auf dem gebackenen Boden verteilen. Zuletzt den Käse und die Paprikastückchen.

Guten Appetit
C.K.

Neu in Bergisch Born? Kommen Sie zum IGBB Stammtisch – wir freuen uns auf ein Kennenlernen

Jeden ersten Donnerstag im Monat ist Stammtisch Tag in Melli*s Restaurant an der Tennishalle. Und ausdrücklich freuen wir uns auch auf Nichtmitglieder und neue Gesichter! Sie sind neu nach Bergisch Born gezogen und fragen sich, was die IGBB ausmacht? Sie fragen sich, was es mit dem Martinszug, der Weihnachtsbaumaktion oder dem Bürgerdialog so auf sich hat? Das können wir klären und wir freuen uns auch immer über neue Idee, die das Leben in Bergisch Born noch lebenswerter machen. Kommen Sie gerne vorbei und lernen Sie uns und unsere Aktivitäten für Bergisch Born kennen. Wir freuen uns auf Sie!

IGBB Stammtisch bei Melli`s in der
Tennishalle jeweils am ersten Donnerstag im
Monat um 19:00 Uhr

Weihnachtsbäume werden auch in diesem Jahr in Bergisch Born erstrahlen



Der Anblick ist einfach umwerfend und aus Bergisch Born nicht mehr wegzudenken: Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche liebevoll geschmückte Weihnachtsbäume Bergisch Born erstrahlen lassen! Im letzten Jahr war diese Aktion so groß wie nie und erstreckte sich über ganz Bergisch Born. Die Zahl der aktiven Unterstützer hat uns richtig Freude gemacht. Gerne wieder so!

Für das Team hier die Info, dass die Aktion in diesem Jahr am Samstagvormittag, 25.11.2023 stattfindet, Details wieder über unsere bewährte Weihnachtsbaum WhatsApp Gruppe. Wer sich neu mit engagieren möchte gerne, meldet sich gerne unter info@igbb.de Wir freuen uns!

Wer zu Hause nicht kochen will, isst sich satt im Krajner-Country-Grill



Die Öffnungszeiten
Mo. - Fr. von 11.00 bis 18.00 Uhr
bleiben weiterhin bestehen.

Wir wünschen euch eine schöne Herbstzeit!

Donnerstags: Eintöpfe
Freitags: Heringsstipp



42897 Remscheid, Bergisch Born 88
Telefon 0 21 91 / 6 18 44
www.country-grill.de

Inh. Waltraud Lenhart
Samstag und Sonntag ist Ruhetag

ELEKTRO-DAUB

☎ 66 35 75



Stromangelegenheiten nur vom Fachmann

FRANK DAUB, Piepersberg 2, Fax 61 04 98, Handy 01 63 / 47 988 98

Sommerempfang der IGBB: Ein echter Sommertag

Brezn, Leberkäse und ein Helles... Der Sommerempfang der IGBB bot nicht nur viele spannende Eindrücke und Neuigkeiten aus den Bergisch Born Vereinen, der Kirchengemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr, sondern auch echtes Wiesn-Feeling.

Nachdem in den letzten Jahren und auch Anfang dieses Jahres ja leider noch keine größeren Einladungen angeraten waren, hat das Team der IGBB in diesem Jahr kurzerhand den traditionellen Neujahrsempfang zum Sommerempfang umgewidmet und am 09.09.2023 abends ins Gemeindehaus geladen. Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein waren wir sehr glücklich über so viele Gäste, die unserer Einladung gefolgt sind! Herzlichen Dank dafür.

Es war ein kurzweiliger Abend mit einem lebendigen und charmanten Berichten von Pfarrerin Anke Mühling zu den Highlights der Gemeindearbeit, einem Einblick zum neu in Bergisch Born eröffneten christlichen Hospiz (vielen lieben Dank dafür, liebe Angelika) und auch einem kurzen Bericht der Freiwilligen Feuerwehr zum Status des Neubaus der Feuerwehrhauses. Im Fokus stand es aber, zusammen zu kommen, einmal anzustoßen und miteinander einen guten Abend zu haben.

Wir als IGBB sehen uns als Bindeglied aller Vereine und Institutionen in Bergisch Born und daher waren wir froh und dankbar über die tolle Resonanz zu unserer Einladung. Auch Vorstandsvertreter des SVV Bergisch Born, Vertreter der KG Blau Weiße Jungs und auch die Leitung des städtischen Kindergartens waren unsere Gäste – herzlichen Dank für das Interesse!

Wir freuen uns auf weitere Anlässe, die uns in Bergisch Born miteinander ins Gespräch bringen.

Herzliche Grüße
Das Team des IGBB

Wir lieben Gärten!

- Obstgehölze
- Alte bergische Sorten
- Spalier, Säulen
- Wild- und Beerenobst



Plückebaum®

Gartenbau

- Gartengestaltung
- Gartenpflege

Forsten 48 • 42897 Remscheid
Fr. + Sa. 9 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 02191 4644410 • Mobil 0170 9471662
www.plueckebaum-gartenbau.de

Mitgliederversammlung der IGBB am 02.11.2023

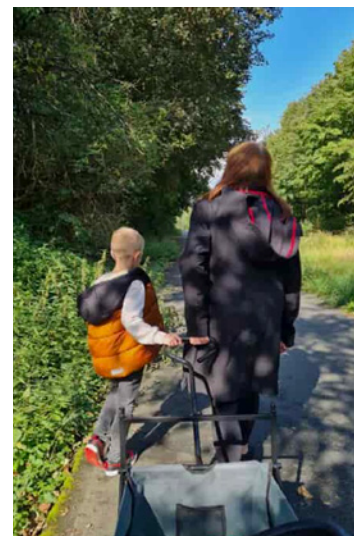
Das Team der IGBB lädt herzlich ein zur Mitgliederversammlung der IGBB am Donnerstagabend, 02.11. um 19:00 Uhr ins evangelische Gemeindehaus ein. Und ausdrücklich freuen wir uns auch auf Nichtmitglieder! Sie sind neu nach Bergisch Born gezogen und fragen sich, was es mit der IGBB auf sich hat? Kommen Sie gerne vorbei und lernen Sie uns und unsere Aktivitäten für Bergisch Born kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße
Das Team der IGBB

Bergisch Born picobello



Am Samstag, dem 23. September 2023 um 14 Uhr ging es von der Feuerwache aus wieder los zum jährlichen Picobello-Tag in Bergisch Born. Ausgestattet mit Müllbeuteln, Handschuhen und einer kleinen süßen Stärkung gingen die Jungs von der Feuerwehr und einige Bergisch Born Bürger los, um den Müll an den Straßenrändern einzusammeln. Tags zuvor hatten bereits die Kids von den EC-Spatzen zwei Müllsäcke gefüllt. Insgesamt kam nicht so viel Müll zusammen, was ja eigentlich gut ist.



M. Braun



NILS KLATT

AXEL WIEDENHOFF

WIEDENHOFF UND KLATT STEUERBERATER



STANDORT REMSCHEID
Am Langen Siepen 14
42857 Remscheid
Telefon 02191 / 42 27 33 - 0
Telefax 02191 / 42 27 33 30

STANDORT WUPPERTAL
Von-der-Tann-Straße 1
42115 Wuppertal
Telefon 0202 / 71 10 35
Telefax 0202 / 71 60 384

www.wk-stb.com

Neu für Haushalte: Der „ModernisierungsCheck“ von ALTBAUNEU zeigt Sparpotenziale

Steigende Temperaturen im Sommer und wachsende Energiekosten im Winter stellen viele Haushalte vor Herausforderungen. Dabei kann sich ein Check des eigenen Hauses lohnen und für mehr Energieeffizienz und eine Verbesserung des Wohnkomforts sorgen.

Wer sein Gebäude energieeffizient modernisiert, hat es im Sommer länger kühl und spart bei Energieverbrauch und Heizkosten im Winter. Doch die große Auswahl an Möglichkeiten bei Heizung, Dämmung oder Erneuerbaren Energien erschwert oftmals die Suche nach der passenden Lösung und der dazugehörigen Förderung. Der ModernisierungsCheck der Stadt Remscheid ermöglicht Haushalten in den ALTBAUNEU-Kommunen nun, sich ein Bild über den eigenen ökologischen Fußabdruck im Haus zu machen – und zeigt auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Sanierungs- und Effizienzmaßnahmen. Der ModernisierungsCheck ist ab sofort online unter www.alt-bau-neu.de/remscheid/modernisierungcheck.asp zu finden.

Der ModernisierungsCheck berechnet den jährlichen CO₂-Ausstoß der Immobilie und zeigt Haushalten darauf aufbauend individuelle Einsparmöglichkeiten auf. Anhand von Informationen zum Gebäude und zum Energieverbrauch gibt das Tool Empfehlungen für eine kosteneffiziente Umstellung auf klimafreundliche Technologien“, so Herr Hoppe vom Fachdienst Umwelt der Stadt Remscheid. Für die Berechnung nutzt der ModernisierungsCheck u. a. Angaben zum Baujahr des Gebäudes, Heizung und Energieträgern sowie dem Verbrauchsverhalten. Das Tool ist dabei intuitiv nutzbar. Als Ergebnis erhalten Haushalte die mit ihrer Immobilie verbundenen CO₂-Emissionen – im Vergleich einmal ohne und einmal mit den vorgeschlagenen Effizienzmaßnahmen.

Der ModernisierungsCheck setzt sich aus zwei Teilen zusammen und kann beliebig oft ausgefüllt werden: Im ersten Teil, der Verbrauchsanalyse, werden Daten zum Energie- und Wärmeverbrauch des Gebäudes eingetragen und ausgewertet. Im zweiten Teil wird in einer Bestandsanalyse genauer auf das Gebäude sowie bereits umgesetzte Maßnahmen eingegangen. Die Auswertung zeigt individuelle Empfehlungen zu Sanierungs- und Einsparmaßnahmen. Die Auswahl verschiedener Sanierungsmöglichkeiten verändert jeweils das Einsparpotenzial und gibt eine Einschätzung der anfallenden Kosten ab. Als weiteren Service bietet der ModernisierungsCheck auch eine Zusammenfassung der Empfehlungen und gibt Tipps und Hinweise rund um passende Fördermittel.

Den ModernisierungsCheck sowie weitere Informationen zum klimafreundlichen Sanieren finden Sie unter www.alt-bau-neu.de/remscheid.

Die Stadt Remscheid ist Mitglied im landesweiten Netz ALTBAUNEU, das zu Themen rund um die energetische Gebäudesanierung informiert. ALTBAUNEU wird vom NRW-Wirtschaftsministerium unterstützt und durch die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate koordiniert.

Verantwortlich
Nirogi Sujeenthiran
02191 163648
Stadt Remscheid

UNSER 
REMSCHIED
UNSERE STADT

Geförderter Glasfaserausbau in Remscheid – über 90% fertiggestellt

Der geförderte Glasfaserausbau durch die Telekom in der Stadt Remscheid schreitet weiter fort. Nachdem im Oktober 2022 bereits das Ausbacluster Eins (Westen, Langenhaus, Grüne) in Betrieb gegangen war, wird Ende August das Ausbacluster Fünf (Vieringhausen, Reinshagen, Westhausen) in Betrieb gehen. In diesem Bereich ist somit von den Bewohnern der versorgten Adressen ein Glasfaseranschluss Ihrer Wahl beim ISP Internet Service Provider buchbar. Es folgt das Ausbacluster Vier (Lennep, Bergisch-Born), welches bautechnisch fertiggestellt ist und Ende September 2023 in Betrieb gehen wird. Nahezu alle Schulen konnten bereits eine schnelle Glasfaseranbindung in Betrieb nehmen, sodass die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal davon profitieren. Der Baubeginn des Projektes erfolgte im Juni 2020. Der ursprüngliche Fertigstellungstermin Sommer 2022 musste trotz der kontinuierlichen Arbeiten der Telekom Deutschland GmbH um ein Jahr verschoben werden. Die Telekom Deutschland GmbH hat Anfang 2023 einen erneuten Projektverlängerungsantrag gestellt, da der geplante Fertigstellungstermin Sommer 2023 nicht realisiert werden kann. Dies liegt neben den üblichen Witterungsbedingungen an unbekanntem Beschädigungen der vorhandenen Infrastrukturen wie Leerrohren sowie fehlenden, weiteren Kapazitäten der Baufirmen. Die beiden Fördergeber, der Projektträger ateneKOM und das Land NRW, haben einer Inbetriebnahme des letzten Ausbaclusters zum 30.04.2024 zugestimmt.

Die Gewinnung von zusätzlichen Baufirmen mit Tiefbaukapazitäten gestaltet sich für die Telekom Deutschland GmbH aufgrund der aktuellen Marktsituation weiterhin als sehr schwierig. Trotzdem planen die Stadt Remscheid und ihr Projektpartner Telekom Deutschland GmbH, dass das Ausbacluster Sechs (Hasten) bis Ende November 2023, das Ausbacluster Drei (Remscheid-Süd) bis Ende Februar 2024 und das Ausbacluster Zwei (Remscheid-Mitte, Lüttringhausen) bis Ende April 2024 in Betrieb gehen sollen und somit für die Anwohner buchbar werden.

In Zahlen bedeutet dies, dass noch ca. 12 km Leerrohrtrassen gebaut, 19 Netzverteiler montiert und noch knapp 1.000 Hausanschlüsse gebaut werden müssen, damit alle Adressen des geförderten Glasfaserausbaus angeschlossen sind.

Verantwortlich: Nirogi Sujeenthiran
Stadt Remscheid

Melli's
RESTAURANT • BIERGARTEN *im Borner Sporttreff*

www.borner-sporttreff.com

Bornbacher Str. 11 02191-963636
42897 Remscheid 0175-9107840

Montag: Geschlossen
Dienstag - Donnerstag: 16.00 Uhr - 00.00 Uhr (Küche von 18 - 21 Uhr)
Freitag: 16.00 Uhr - open end (Küche von 18 - 21 Uhr)
Samstag: 15.00 Uhr - open end (Küche von 16 - 21 Uhr)
Sonn- / Feiertag: 11.00 Uhr - 21.00 Uhr (Küche: Oktober-April 14 - 20 Uhr, Mai-September 12 - 20 Uhr)

Bei gutem Wetter oder Voranmeldung auch früher geöffnet!

Sabbatjahr steuergünstig über Zeitwertkonto finanzieren

Wer eine berufliche Auszeit plant, steht schnell vor der Frage, wie sich diese am besten finanzieren lässt. Eine beliebte Variante ist hierbei, im Vorfeld des Sabbatjahres auf Lohn zu verzichten. In den Monaten vor der geplanten Auszeit wird dann in Vollzeit gearbeitet aber nur ein Teilzeitlohn gezahlt. Der angesparte Betrag wird auf einem Zeitwertkonto geparkt. So entsteht ein Guthaben, mit dem der Arbeitgeber seinen Arbeitnehmer während der Auszeit dann bezahlen kann. Es wird also während des Sabbaticals weiterhin ein Teilzeitlohn fortgezahlt.

Steuerlich haben Zeitwertmodelle einen interessanten Nebeneffekt, da die eingezahlten Bruttogehälter in der Ansparphase sozialabgaben- und steuerfrei sind. Arbeitnehmer müssen das Teilzeitgehalt erst bei Auszahlung versteuern. Zu diesem Zeitpunkt sind die Steu-

erbezüge in der Regel geringer, da nur ein Teil des Gehaltes fließt und deshalb der Steuersatz niedriger ausfällt.

Ein weiterer Vorteil des Zeitwertmodells ist, dass der Arbeitnehmer während seiner Auszeit ununterbrochen sozialversichert bleibt und weiterhin von den Arbeitgeberzuschüssen in allen Zweigen der Sozialversicherung profitiert. Bei einer unbezahlten Auszeit müssten die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung komplett aus eigener Tasche gezahlt werden.

Noch ein Tipp: Achten Sie darauf, dass es sich bei Ihrem Sparkonto um ein langfristiges Zeitwertkonto handelt. Gleitzeit- und Flexikonten erkennt das Finanzamt nicht an.

Text: Gina Lange, Lohnbuchhalterin für Ralf K.H.W. Hausmann, Dipl. Ökonom, Steuerberater

Mehr Tipps finden Sie unter
www.ihr-steuerberater-hausmann.de/aktuelles

Ralf K.H.W. Hausmann
Wirtschaftsmediator
Steuerberater Testamentsvollstrecker

Hand in Hand für Ihren Erfolg!

- ✓ KONFLIKTE IM UNTERNEHMEN
- ✓ GESELLSCHAFTERKONFLIKTE
- ✓ GENERATIONSKONFLIKTE
- ✓ KONFLIKTE MIT GESCHÄFTSPARTNERN

Am Eichholz 4
42897 Remscheid
Telefon 021 91/69 157-0
Telefax 021 91/69 157-57

www.stb-mediator.de

Wie der Hof Karlsruhe in Bergisch Born zu seinem Namen kam

Teil 4 Autorin Viola Meike

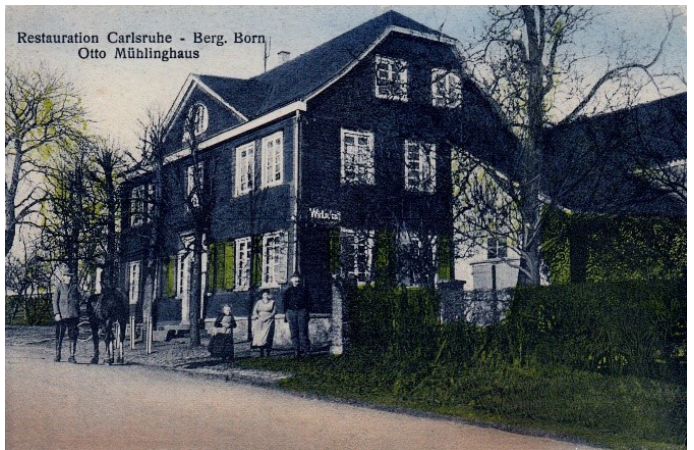
Reinshagen war zum Zeitpunkt des Erwerbs bereits Anfang 60. Als er am 3. März 1863 starb, ging der Hof Karlsruhe in den Besitz des deutlich jüngeren Ackerers und Gastwirts Carl Wilhelm Berg über. Doch eine neue Phase der Stabilität für den Hof Karlsruhe wurde auch durch diesen Wechsel nicht eingeläutet: Der Familienvater starb nur wenige Monate später im Alter von nur 37 Jahren. Mit dem nächsten Eigentümerwechsel kam sie dann doch noch, die erhoffte Stabilität für den Hof Karlsruhe: Vermutlich Ende des Jahres 1865 kaufte der Landwirt Robert Mühlinghaus, Sohn des vom Hof Leverkusen (heute Remscheid-Bergisch Born) stammenden Ackerers Engelbert Mühlinghaus und dessen Ehefrau Florentine von der Heidt, den Hof Karlsruhe für sich und seine junge Frau Johanna Anna Leverkus, die ein Kind erwartete. Am 11. Januar 1866 wurde der Stammhalter Ernst Hermann Mühlinghaus geboren, und alles hätte gut werden können, doch die junge Mutter starb neun Tage nach der Geburt dieses ersten Kindes. Ihr kleiner Sohn folgte ihr mit sieben Wochen ins Grab.

Nun stand Robert Mühlinghaus mit Hof und Gastwirtschaft allein da. Daher wundert es nicht, dass er weniger als zwei Jahre nach dem Tod seiner Frau wieder heiratete. Seine Wahl fiel auf Rosa, die minderjährige Tochter des zu dem Zeitpunkt bereits verstorbenen, aus Remscheid-Vieringhausen stammenden Landwirts Johann Gottlieb Stockder und dessen Frau Wilhelmina Jung. Die Hochzeit des Paares fand am 1. November 1867 in Hückeswagen-Land statt, und die Ehe war lang und kinderreich; eine Fotografie aus dem Besitz der Familie Mühlinghaus zeigt Robert Mühlinghaus und seine Frau Rosa Stockder im Kreise seiner neun damals noch lebenden Kinder (zumindest von der Zweitgeborenen, Johanne, wissen wir, dass sie fünf Tage nach der Geburt starb).



Robert Mühlinghaus im Kreis seiner Familie.
Von links: Otto, Mutter Rosa geb. Stockder, Paula, Helene, Walter, Aline, Vater Robert Mühlinghaus, Adele, Max, vorn sitzend: Elfriede, Eugenie

Der rührige Robert Mühlinghaus gründete zusammen mit den übrigen Landwirten der Umgebung im Jahr 1891 ein landwirtschaftliches Kasino. Er führte Hof und Gaststätte bis 1906, dann übernahm sein 1882 geborener Sohn Otto den Betrieb für 36.000 Mark. Otto heiratete im Jahr 1909 Adeline Dürhager. Das Paar hatte drei Kinder, einen Sohn und zwei Töchter. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs gelang es dem Ehepaar durch unermüdliche harte Arbeit, 4000 Mark zusammenzusparen, doch dann folgte der Kriegseinsatz des Familienvaters, bei dem Otto Mühlinghaus zwar glücklicherweise nicht verwundet wurde, jedoch in französische Gefangenschaft geriet. Seine traumatischen Erlebnisse hielt er nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft am 31. Januar 1920 in einer alten Familienbibel fest; diesen Aufzeichnungen verdanken wir auch weitere Informationen über die wirtschaftliche Lage nach dem Ersten Weltkrieg, über die Inflation, die alle Ersparnisse vernichtet hatte, und die anschließende Währungsumstellung.



Diese Postkarte zeigt die ehemalige Gaststätte von Otto Mühlinghaus. Die Aufnahme entstand im 1. Viertel des 20. Jahrhunderts.

Im April 1939 ging der Betrieb von Otto Mühlinghaus auf seinen Sohn Helmut über; im entsprechenden Vertrag wurde alles geregelt (darunter Einzelheiten wie Wohnrecht, Gartennutzung, und anderes). Die lange und wechselvolle Geschichte des Hofgutes Karlsruhe verzeichnet diverse Um- und Anbauten; auch eine Tankstelle war einst Teil des Betriebes. Die Gaststätte war ein beliebter Treffpunkt für die Landwirte in der Umgebung. Die Gaststube diente zudem allerlei anderen Zwecken. So wurde sie unter anderem lange Jahre durch die Familie Mühlinghaus für die Pockenschutz-Imfung der Kinder dieser Gegend kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Jahr 1966 wurde die Gastwirtschaft schließlich aufgegeben.

Helmut Mühlinghaus, Hofbesitzer in der dritten Generation, verpachtete den Hof Karlsruhe 1974 an seinen Sohn Egon, welcher ihn 1981 als Eigentümer übernahm. Seit 2008 gehört der Hof Karlsruhe dessen Tochter Maika, die sich mit ihrer Familie im Nebenerwerb bis auf den heutigen Tag mit Herzblut der Landwirtschaft, speziell der Zucht ihrer geliebten Dexter-Rinder, widmet. Mit ihr blickt der Hof Karlsruhe auf fast 160 Jahre im Besitz der Familie Mühlinghaus zurück und es ist zu hoffen, dass viele weitere Jahrzehnte folgen werden.

Kula	FREIE Tankstelle
	Bergisch Born 91 42897 Remscheid Telefon 0 21 91 / 6 56 60

<i>Ute's Haarstübchen</i> Inh. Ute Wege
Bergisch Born 126 · 42897 Remscheid · Tel. 0 21 91 / 6 52 57
Die. - Do.: 8 bis 13 Uhr · Fr.: 8 bis 18 Uhr · Sa.: 8 bis 12 Uhr

Sanierung: Ja, aber was zuerst?

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung sanieren? Das ist nachhaltig, spart hinterher Heizkosten ein und der Wert Ihrer Immobilie steigt bzw. bleibt dadurch langfristig erhalten. Das ist gut!

Aber es kommen auch viele Fragen auf:

Was mache ich sinnvollerweise in **welcher Reihenfolge**? Was macht Sinn? Was hat Priorität 1? Wie hoch sind die Kosten? Lohnt sich eine Fassadendämmung?

Soll ich etwa die Heizung ersetzen? Oder doch das Dach erst erneuern? Wie ist der Allgemeinzustand meines Hauses, meiner Wohnung (und des Gemeinschaftseigentums)?

Welche Maßnahmen kann ich mir überhaupt leisten? Welche Maßnahmen werden wie und wann gefördert?

Und wen kann ich hier um Rat fragen? Wo finde ich **unabhängige Beratung**?

Auch bei einzelnen Sanierungsmaßnahmen macht es daher immer Sinn, im Vorfeld einen **unabhängigen Dritten**, einen Fachmann / eine Fachfrau einzubeziehen.

Ein(e) Energie Berater(in) / ein(e) Bausachverständige(r) schaut sich Ihre Immobilie an, stellt das Alter der verschiedenen Bauteile (Dach, Fenster, Heizung, Elektro, Sanitär, Fassadenanstriche etc.) fest und den aktuellen Sanierungsstau.

Er / Sie berät Sie **neutral**, was in welcher Reihenfolge sinnvoll ist und mit **wieviele Kosten** ungefähr zu rechnen ist.

Es macht z.B. keinen Sinn, erst die Heizung zu erneuern und 1 Jahr später die Fenster und das Dach. Ergebnis: die Heizung ist überdimensioniert, da nun das Haus besser gedämmt ist und dadurch eine Heizung mit geringerer Leistung ausgereicht hätte. Diese wäre erstens schon in der Anschaffung selbst preiswerter gewesen (mit der Ersparnis hätten sich die Beratungskosten sehr wahrscheinlich schon bezahlt gemacht) und zweitens wäre der Verbrauch langfristig wesentlich günstiger und effizienter gewesen.

Wir arbeiten als **Bausachverständige** stets auch mit anderen Fachingenieuren (z.B. Energieberatern, Statikern, Brandschutzsachverständigen, Schallschutzsachverständigen etc. im Netzwerk zusammen.



Architektur- und
Sachverständigenbüro
Windgassen

CHRISTIANE WINDGASSEN
Dipl.- Ing. Architektin AKNW, VFA, VTI
Bausachverständige für Wohn-, Büro-
und Gewerbebauten
Freie Sachverständige für Schäden
an Gebäuden



Buchholzen 7
42897 Remscheid - Bergisch Born
02191 - 692071
info@as-windgassen.de
www.as-windgassen.de



Beispiel 1: Risse im Putz an der Hauswand - Feuchteintrag

Das Gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie eine **Immobilie kaufen oder verkaufen** möchten.

Zur Orientierung hier noch einige typische **Lebenserwartungszeiten verschiedener Bauteilgruppen**, natürlich **abhängig von Ausgangsqualität und Wartungszustand**:

Ziegeldach und Fenster:	40 bis 60 Jahre
Flachdach:	20-40 Jahre
Heizung:	15-25 Jahre
Sanitär:	20-40 Jahre
Fassadenanstrich:	10-15 Jahre
Fassadenputz:	20-30 Jahre
Fugendichtungen:	10-20 Jahre
Elektro:	30-50 Jahre

Gerne stehen wir Ihnen bei allen Fragen jederzeit zur Verfügung unter:

**Architektur- und Sachverständigenbüro Windgassen,
info@as-windgassen.de oder 02191-692071**

Text und Bilder: Dipl.- Ing. Christiane Windgassen, Architektin AKNW, VFA
Bausachverständige für Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien



Beispiel 2:
Holzfäule im
Bereich eines
Holzfenster-
rahmens

Mit der Immobilienrente Träume verwirklichen

Auch im Alter gibt es Wünsche, die man sich erfüllen möchte: Ob die Unterstützung der Familie, der altersgerechte Umbau des Eigenheims oder einfach nur das Leben genießen – mit der Immobilienrente „VR ImmoFlex“ der Volksbank Oberberg eG ist vieles möglich. Im Interview erklärt Oliver Schmitz, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank in Bergisch Born, wie man sich als Immobilienbesitzer finanziellen Spielraum schafft und seine Träume verwirklichen kann, ohne einen Teil der Immobilie verkaufen zu müssen.



Oliver Schmitz, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank in Bergisch Born

Herr Schmitz, warum gibt es ein spezielles Produkt für ältere Immobilienbesitzer?

Oliver Schmitz: Das Thema „Finanzierung im besten Alter“ ist sehr wichtig. Schauen Sie, viele Seniorinnen und Senioren haben zahlreiche Pläne und Wünsche – Renovierung, Reisen, ein bisschen mehr Rente – aber keine ausreichenden liquiden finanziellen Mittel. Das meiste Vermögen steckt in der Immobilie, die sie auf keinen Fall verkaufen wollen. Mit VR ImmoFlex haben wir eine Möglichkeit entwickelt, mit der sie einen Kredit erhalten und gleichzeitig Eigentümer ihrer Immobilie bleiben.

Gibt es eine Altersgrenze oder andere Hindernisse?

Nein, es gibt grundsätzlich keine Altersgrenze für diese Finanzierungslösung. Unsere Immobilienrente eignet sich für alle Eigentümer einer Immobilie, die beispielsweise einen Liquiditätsbedarf haben, der nicht aus den laufenden Einnahmen gedeckt werden kann. Sofern die Zinszahlungen aus der vorhandenen Liquidität geleistet werden können, genügt dies. Alles Weitere klären unsere Beraterinnen und Berater in einem persönlichen Gespräch – auch bei Ihnen zu Hause.

Können Sie uns ein Beispiel nennen, wo Kunden der Volksbank Oberberg diese Finanzierungslösung genutzt haben?

Wir hatten ein Ehepaar, das im Ruhestand viel reisen wollte. Der Traum, mit dem eigenen, neuen Wohnmobil Skandinavien oder die Iberische Halbinsel zu entdecken, wurde dank unserer Immobilienrente schnell Wirklichkeit. In einem anderen Fall wollte ein Vater seinen Sohn bei der Finanzierung einer eigenen Immobilie unterstützen. Der Vater erhielt mit VR ImmoFlex ein Darlehen über 100.000 Euro, das der Sohn als Eigenkapital in seine Finanzierung einbringen und so seine Traumimmobilie erwerben konnte. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen.

Die Verbraucherzentrale und die Bundesaufsicht rieten im Frühjahr zur Vorsicht bei Teilverkäufen.

Das ist richtig und es gibt viele Fallstricke beim Teilverkauf einer Immobilie. Oft ist eine Rückabwicklung nicht möglich oder nur mit sehr hohen Kosten verbunden. Mit unserer Immobilienrente haben wir eine klare Alternative zum Teilverkauf geschaffen. Sie bleiben zu 100 Prozent Eigentümer Ihrer Immobilie und müssen sich keine Sorgen um Ihr Eigenheim machen.

Zählen Sie weitere Vorteile auf! Sie bleiben nicht nur Eigentümer, sondern können auch frei über die Verwendung der Kreditsumme entscheiden. Sie können den Betrag als Einmalzahlung oder in monatlichen

Raten, z. B. zur Aufbesserung Ihrer Rente, erhalten. Es fallen keine Bereitstellungsprovisionen an, sondern nur Zinsen auf den jeweils in Anspruch genommenen Kreditbetrag. Auf den Punkt gebracht: Der größte Vorteil ist die Flexibilität. Unsere Beraterinnen und Berater schnüren im persönlichen Gespräch ein Paket, das ganz auf Ihre individuellen Wünsche zugeschnitten ist.

Abschließend soll noch eine schwierige Frage geklärt werden: Was passiert, wenn der Darlehensnehmer stirbt?

Die Antwort ist einfach: Das Darlehen wird Teil des Nachlasses des Darlehensnehmers. Im Idealfall wurden die Erben bereits in die Kreditberatung einbezogen. Sie können das Darlehen entweder zurückzahlen oder weiterführen und frei über den Verkauf der Immobilie entscheiden.

Raiffeisenbank Bergisch Born
Geschäftsstelle der Volksbank Oberberg eG
Bergisch Born 151
42897 Remscheid
02191 6090 - 74



Meisterbetrieb
Fliesen Freund
Verlegung und Verkauf

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Mo. - Fr. 14 - 17.30 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Remscheid-Bergisch Born · Bornefelderstr. 3
Tel.: 02191 - 68187 · www.fliesen-freund.com

M. LEONHARDT

ANSTRICHE, TAPEZIERUNGEN, LACKIERUNGEN, BODENVERLEGearBEITEN

M. Leonhardt
Malermester
Bergisch Born 182
42897 Remscheid
Tel. 02191 / 99 76 76
www.malerbetrieb-leonhardt.de

Ihr Malermeister
SABER GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

sehr gut ✓
Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.malertest.de

Ihr Malermeister für Farbe, Gestaltung, Bautenschutz

Unsere
Immobilienrente:
VR ImmoFlex

Wie gemacht, um
zu Hause zu bleiben.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Was ist, wenn Sie an Ihre Immobilie gebunden sind und sie auf keinen Fall verkaufen möchten – aber gleichzeitig liquide Mittel benötigen? Zum Beispiel für Umbauten, Ihre Familie, für die Pflege oder als Rentenaufstockung? Wir haben die Antwort: **VR ImmoFlex**. Was dahinter steckt, erläutern wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch.



Liebe lässt sich einpacken #JEDESKINDZÄHLT



Jedes Jahr verpacken weltweit Millionen Menschen Geschenke in Schuhkartons für bedürftige Kinder, für die es nicht selbstverständlich ist, an Weihnachten beschenkt zu werden.

Wir, die evangelische Kirchengemeinde Bergisch Born, beteiligen uns seit 20 Jahren an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. In dieser Zeit wurden mehr als 6000 Päckchen gesammelt und verschickt.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Schuhkartons für möglichst viele Kinder im Alter von 2-14 Jahren packen.

Flyer, die über diese wichtige Aktion informieren, liegen in der evangelischen Kirche, dem Gemeindehaus und diversen Geschäften aus. Denn: Weihnachten im Schuhkarton ist mehr als ein Glücksmoment. Darum lohnt es sich, mitzumachen.

Fertig beklebte Kartons können **ab 01.10.2023** im Gemeindehaus und Sonntags in der ev. Kirche Bergisch Born mitgenommen und **bis zum 13.11.2023** im Gemeindehaus abgegeben werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Unterstützer hätten.

Das Organisationsteam Cordula Busch, Susanne Dürholz, Leondina Rocchetta und Irene Seif

Die Glocke - von Kräwi



Nach der Entwidmung der Kirche in Kräwinklerbrücke wurde nun auch die Glocke entfernt. Nach 70 Jahren ruft sie jetzt nicht mehr zum Gebet und zum Gottesdienst.

Am 15.07.23 erschienen Matthias Hausmann, Michael Felbick, Reiner Hausmann, Jochen Luckas und Florian Luckas von der FFW Bergisch Born mit einem Trecker und Tragegurten. In erstaunlich kurzer Zeit war die Glocke über den schmalen Laufgang und die wackelige Speichertreppe nach unten transportiert. Auch der Fahnenmast musste „dran glauben“. Beides befindet sich jetzt in Bergisch Born. Die Glocke kann man nun neben der Kanzel in der Kirche besichtigen.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal herzlich bei den tatkräftigen Helfern der FFW Bergisch Born.

Birgit Völpel



NACHHALTIGE DRUCKPRODUKTION

Offsetdruck | Digitaldruck | Grafik | Werbetechnik
Broschüren | Mailings | Verpackungen | Banner | Sticker | Textildruck

 **BUSEMEYER** GMBH
DRUCK *Team*

Industriehof Trecknase 3/5 | 42897 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 96 53 - 0 | team@busemeyer.de | www.busemeyer.de

„Vertraut den neuen Wegen“

Was vor 5 Jahren als Pilotprojekt gestartet ist, hat sich in der Zwischenzeit bewährt und wurde bereits vielfach umgesetzt.

Wir feierten am 13. August 5 Jahre pfarramtliche Verbindung der beiden Kirchengemeinden Hückeswagen und Bergisch Born.

Begonnen wurde mit einem Festgottesdienst unter Beteiligung beider Gemeinden. Unsere Superintendentin, Pfarrerin Antje Menn, würdigte in einem Grußwort diesen neuen gemeinsamen Weg.

Als stärkende Vorbereitung auf einen Spaziergang, „bergischer Streifzug“, gab es anschließend einen kleinen Imbiss, und nach der Wanderung war bei Waffeln und Kaffee Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch. Den krönenden Abschluss-Punkt setzte dann das „Mitmach-Konzert“ mit VOCALE unter Leitung von Inga Kuhnert. Dass das Publikum sich mit „vollem Körperinsatz“ beteiligte, war u.a. auch daran zu erkennen, dass der bei allen „Summertime-Konzerten“ bestellte Cocktail-Express heftig umlagert wurde!

Nicht zuletzt hat zum Gelingen des Festes gewiss auch beigetragen, dass nach langer, langer Regenperiode an diesem Sonntag das Wetter mitgespielt hat!

Birgit Engels



Elvira Persian; Angelika Macholl; Pfarrerin Anke Mühling; Pfarrer Reimund Lenth; Birgit Engels; Superintendentin Antje Menn – v.l.



Pflegedienst Bickert - Güthe UG
(haftungsbeschränkt)

Ihr Ansprechpartner für medizinische
und pflegerische Versorgung

Bergisch Born 129
42897 Remscheid
Telefon 02191 5989170
Fax 02191 5989179
info@pflege-bg.de · www.pflege-bg.de

Hotel - Restaurant Drost

Inh. Eyasu Mesfun

Bergisch Born 137 Telefon 02191 - 6 37 20
42897 Remscheid Telefax 02191 - 6 37 88

E-Mail: Hotel-Restaurant-Drost@t-online.de
Internet: www.Hotel-Restaurant-Drost.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag: 18.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 12.00 - 15.00 Uhr
und 18.00 - 22.00 Uhr

Mittags immer möglich bei einer Vorreservierung
ab 10 Personen

Montag und Dienstag Ruhetag

Diakoniestation Hückeswagen


Kooperationspartner der
Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born

Zum Johannesstift 11
42499 Hückeswagen
Telefon 02192-8599440
Telefax 02192-8599447
info@ds-hueckeswagen.de
www.ds-hueckeswagen.de

Das alles können wir nach Absprache für Sie übernehmen:

- Grundpflege → Behandlungspflege → Ambulante Palliativpflege → Sterbe- und Trauerbegleitung in Kooperation mit der Hospizgruppe Hückeswagen → Hauswirtschaftliche Pflege
- Betreuungsdienste → Hausnotruf → Beratung und Vermittlung von Pflegehilfsmitteln → 24-Stunden -Bereitschaft
- Pflegeberatungsbesuche nach § 37.3 SGB XI
- Individuelle Pflegeberatung zu Hause

Nächstenliebe leben



Rheinische Gesellschaft
für Innere Mission
und Hilfswerk GmbH

Ihre
Ansprechpartnerin:
Sandra Richter

2 x in der Region



Jerlitschka
KAROSSERIE & LACK
REISEMOBIL & KFZ-SERVICE

Am Weidenbroich 9 Feilenhauerstraße 3
42897 Remscheid & 42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 91 - 66 98 89 Tel. 0 21 96 - 97 20 03
Fax 0 21 91 - 66 98 89 Fax 0 21 96 - 97 20 04
www.jerlitschka.com www.jerlitschka.com
remscheid@jerlitschka.com wermelskirchen@jerlitschka.com

Rückblick auf die Konfifreizeit 2023

Am 1.9.23 starteten wir mit dem Reisebus auf unsere Konfifreizeit ins Matthias-Claudius-Haus nach Meschede. Frau Mühling, Herr Lenth und einige Betreuer/-innen begleiteten uns.

Als wir ankamen, gingen wir als erstes in den Gemeinderaum und besprachen, wann wir in die Zimmer können und wann es Essen gibt. Zu der Zeit kam auch der Herbergsvater dazu und erklärte uns die Hausregeln. Danach hatten wir Freizeit bis zum Mittagessen. Ich habe Basketball gespielt und gleich mit viel Dreck mein T-Shirt „versaut“.

Um ca. 13 Uhr gab es Mittagessen, Nudeln mit Bolognese und Pudding als Nachtisch. Anschließend hat Herr Lenth uns Frederik vorgestellt, ein Gummihuhn mit mehr Persönlichkeit als ich dachte.... Milad wollte als Erster auf ihn aufpassen.

Endlich ging es in die Zimmer, sie sahen ganz gut aus. Wir haben ein bisschen gechillt, bis wir uns wieder im Gemeinderaum getroffen haben. Dort erhielten wir unterschiedlich farbige Bänder, die bestimmten, in welche Gruppe wir kommen.

Ich hatte ein grünes Band und war mit den Mitarbeitern Jonas und Greta in einer Gruppe. Es folgte ein Rollenspiel: Ich war der Chef, der von seinem Angestellten einen Döner forderte. Als dieser mir den Döner gab, überdachte ich mein Tun über Nacht und gab ihm am nächsten Tag einen Döner aus. Dieses Rollenspiel basierte auf einer Geschichte aus der Volxbibel. Am Abend präsentierten alle Gruppen ihre Rollenspiele. Wir sangen auch einige Lieder und diesmal haben wirklich die meisten mitgesungen.

Der 1. Tag endete mit Pizza und Salat und der Nachtruhe um 22 Uhr, an die sich fast niemand gehalten hat.

Am nächsten Morgen wurden wir um 6.30 Uhr* durch Kölsche Musik in voller Lautstärke aus der großen „Musikbox“ geweckt. Beim Frühstück teilte uns Herr Lenth mit, dass wir bis zum Mittagessen in den Kletterpark gehen würden. Wir trafen uns im Gemeinderaum, besprachen die Regeln und erhielten unsere Sicherheitshelme. Im Klettergarten gab es 3 Stationen, an denen jeweils 2 Leute klettern konnten und 3 Personen jeweils 1 Person sichern mussten. Es war ganz lustig und wir haben gelernt, dass man sich auf andere verlassen kann.

Anschließend gab es Mittagessen (Pommes und Schnitzel). Nach etwas Freizeit, trafen wir uns wieder im Gemeinderaum und haben in unseren Gruppen gearbeitet. Es ging um das Thema "Sünden". Wir haben ein Bild gesehen, auf dem ein Mann seine Sünden in Form eines schweren Steins getragen hat und versuchte, diesen zu verstecken oder jmd. anderen zu geben. Wir sollten dann eine Sache, die wir bereuen, auf ein Blatt schreiben. Dieses haben wir später am Abend ins Lagerfeuer geworfen.

Abends haben wir gegrillt, es gab Bratwürstchen, verschiedene Salate und Beilagen.

Danach starteten wir zur Abend-Nachtwanderung zum Lörmecke-Turm. 2 bis 3 Std. waren wir unterwegs. Als wir zurückkamen, haben wir uns ans Lagerfeuer gesetzt, gesungen und gebetet. So ging der 2. Tag zu Ende.



Bild von Julia Heidler

Der letzte Tag unserer Fahrt begann um 6.15 Uhr* mit lauter „Bibi und Tina“ Musik...

Noch halb schlafend gingen wir zum Frühstück. Später am Vormittag haben wir in Kleingruppen den Abendmahlsgottesdienst vorbereitet. Ich war in der Dekorationsgruppe. Weiterhin gab es eine Musik-, eine Schauspielgruppe und eine Gruppe, die Bibelstellen vorgelesen hat. Vorher mußten wir jedoch unsere Koffer packen und die Zimmer aufräumen.

Zum Mittag gabs leckeren Reis und Curryhuhn. Danach durften wir machen was wir wollten, außer zurück in die Zimmer. Ich z.B. habe mit einigen von uns und den Mitarbeitern Fußball gespielt und wir hatten viel Spaß!

Dann war es soweit: Der Abendmahlsgottesdienst wurde gefeiert! Jede Gruppe hat daran teilgenommen und es war ein großer Spaß. Wir sangen viele Lieder und durften zum 1. Mal am Abendmahl teilnehmen.

Zum Ende der Konfifahrt wurden noch alle Zimmer angesehen und das beste Zimmer von den Jungs und von den Mädchen gewann 1 Tüte Gummibärchen.

Dann ging's zurück nach Hückeswagen, es wurde viel gelacht und gesungen. Wir hatten eine schöne Rückfahrt.

Danke für die schöne Konfifahrt!

Philipp Dux

*Anmerkung der Pfarrerin: Auf dem Mädchenflur wurde erst ca. eine Stunde später geweckt. 😊



Kurtz und Paffrath
Heizung · Sanitär · Klima · Elektro

Kurtz und Paffrath GmbH Tel.: 02192/931086
Struckfeld 3 Fax.: 02192/931087
42499 Hückeswagen info@kup-hw.de



MW REIFEN SERVICE



MW-Reifenservice - Der Reifenpartner in Ihrer Nähe!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr | Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung | **Tel.: 0 21 91.46 91 11**

Inh.: Sue Ellen Werner | Am Weidenbroich 29
(Industriegebiet Bergisch Born) | 42897 Remscheid

Zur Nacht hat ein Sturm alle Bäume entlaubt . . . - Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir nähern uns einer Zeit im Jahr, die für manchen nicht so einfach ist. Zwar haben wir mit Erntedank, den Konfirmationsjubiläen und dem Reformationstag noch einige schöne Ereignisse zu feiern, aber auch der dunkle, triste November mit seinen ernsten und traurigen Gedenktagen rückt näher. Und auch das Vergehen der Natur um uns herum führt uns im Spätherbst unmissverständlich die Vergänglichkeit des Lebens vor Augen.

Der Schauspieler und Regisseur Ernst Ginsberg hat dazu folgendes Gedicht geschrieben:

Zur Nacht hat ein Sturm alle Bäume entlaubt,
sieh sie an, die knöchernen Besen.
Ein Narr, wer bei diesem Anblick glaubt,
es wäre je Sommer gewesen.
Und ein größerer Narr, wer glaubt und sinnt,
es könnt je wieder Sommer werden.
Und grad diese gläubige Narrheit, Kind,
ist die sicherste Wahrheit auf Erden.

Ernst Ginsberg starb 1964 im Alter von 60 Jahren an einer schweren, unheilbaren Erkrankung des Nervensystems, die ihm am Ende die

Fähigkeit nahm, sich zu bewegen oder zu sprechen. Selbst dann soll er aber noch über die Augenlider kommuniziert und mit Hilfsmitteln Gedichte und Gebete „diktiert“ haben. Aus seinen Texten spricht eine Zuversicht, die berührt. Besonders, wenn man darum weiß, wie sehr ihn seine Krankheit am Ende des Lebens beeinträchtigt hat. Aber Ginsberg ist trotz oder gerade wegen seiner Einschränkungen klar: Unser Leiden in dieser Welt ist nicht alles. Sondern wie nach jedem Herbst und Winter wieder Frühling und Sommer kommen, folgt auf unser Leiden und Sterben der Schritt in die Ewigkeit Gottes. Auf die Dunkelheit folgt das Licht. Und in diesem Vertrauen bittet Ginsberg Gott um Kraft in den dunklen Zeiten.

So lautet ein Morgengebet von ihm: „Ich bitte dich, Herr, um große Kraft, diesen kleinen Tag zu bestehen, um auf dem großen Wege zu dir einen kleinen Schritt weiterzugehen.“ Ein bescheidenes Gebet. Er bittet nicht um den ganz großen Wurf. Sondern um Kraft für diesen Tag und für den nächsten kleinen Schritt.

Krankheit, Trauer, Depression – das ist nichts, was von einem Tag auf den anderen verarbeitet oder gar überwunden werden könnte. Das braucht Zeit. Und auch das Denken an die dunklen und traurigen Themen braucht seine Zeit. Deshalb weiß ich auch diese Zeit im Kirchenjahr zu schätzen – als bewusste Möglichkeit, auch die dunklen Seiten und Zeiten des Lebens in den Blick zu nehmen. Natürlich immer in der begründeten Hoffnung, dass das Dunkel nicht ewig bleibt.

Ihre/Eure Pfarrerin

Anke Mülling

ENGELSBURGER
GETRÄNKEVERTRIEB

Dienst am Durst

Wir beraten Sie gerne unter Tel. 0 21 91 / 6 05 66

Frank Oehler

Garten- und Landschaftsbaubetrieb
Pflaster- und Steinarbeiten aller Art

Liegnitzer Str. 11
42897 Remscheid
Tel.: 02191 - 343284
Mobil: 0171 - 5254394

ELEKTRO
Hindrichs

RS BERGISCH BORN 117
Tel. 02191/6 27 65 · Fax 02191/99 74 95
mail@elektro-hindrichs.de · www.elektro-hindrichs.de

Miele Kundendienst
Elektro Fachgeschäft

70 JAHRE Ev. Kirche

„Happy Birthday, liebe Kirche“ stand mit Kreide auf dem Boden vor dem Portal geschrieben. Ja, wir hatten jeden Grund, uns von Herzen zu freuen. Vor 70 Jahren, am 12.07.1953, wurde in Bergisch Born die Evangelische Kirche eingeweiht. Das haben wir in einem Festgottesdienst gefeiert. Anfänglich noch zu Hückeswagen gehörig, wurde die Gemeinde dann 1962 eigenständig. Über den Beamer wurden einige alte Fotos vom Bau und auch von der Einweihung der Kirche gezeigt. In der Begrüßung erzählte unser Vikar Jonas vom Stein einiges über die Geschichte.

Die Predigt war schon besonders: Pfarrerin Anke Mühling und Vikar Jonas vom Stein „übernahmen“ die Rolle einiger Gegenstände im Gotteshaus, die man jeden Sonntag sieht, aber selten reden hört. Altarbild, Kanzel, Portal, Kirchenbank, Taufstein, Orgel und Altar erzählten über ihre „Arbeit“ in der Kirche. Selbstverständliche Dinge, nur einmal in einem anderen Licht gesehen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Chor unter der Leitung von Karin Hilger und begleitet von Thomas Hilger.



Nach dem Gottesdienst hat die Gemeinde mit viel Spaß die Kirche „umarmt“. Die mehr als 100 Gottesdienstbesucher fassten sich an den Händen und bildeten einen großen Kreis über den Parkplatz, den Pfarrgarten und die Kirchwiese - einmal um die Kirche herum. Im Anschluss gab es ein ausgedehntes Kirchenkaffee mit Kuchen und Häppchen.



ANSPRECHPARTNER der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born www.bb-kirchengemein.de

Pfarrerin Dr. Anke Mühling
Raiffeisenstr. 2
42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 66 80 00
E-Mail: anke.muehling@ekir.de

**Vorsitzende des
Presbyteriums**
Angelika Macholl
Tel.: 02196 / 82797

**Küsterin der Ev. Kirche
Bergisch Born:**
Zur Zeit nicht besetzt.
vorübergehend:
Angelika Macholl
Tel.: 0 21 96 / 8 27 97

Organist:
Christof Zacher
Tel.: 0 21 91 / 5 92 93 90

Gemeindebüro
Bergisch Born 122
Annika Baron
montags vormittags
Öffnungszeiten
8.00 Uhr - 11.45 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 66 80 00

**Hauseltern Ev. Gemeindehaus
Bergisch Born:**
Irene und Rudolf Seif
Bergisch Born 122
Tel.: 0 21 91 / 5 91 17 88

Öffentlichkeitsarbeit:
Birgit Völpel
Kirchberg 1
Tel.: 0 21 91 / 4 22 85 70

Diakoniestation:
Zum Johannesstift 11,
42499 Hückeswagen
Tel.: 0 21 92 / 8 59 94 40
Leitung: Sandra Richter

Spendenkonten:

Stadtsparkasse Remscheid
IBAN: DE07 3405 0000 0000 4600 63
BIC: WELADEDXXX

Raiffeisenbank Bergisch Born/ Gst. der Volksbank Oberberg eG
IBAN: DE68 3846 2135 3100 3560 14
BIC: GENODED1WIL

Bank für Kirche und Diakonie Duisburg
IBAN: DE51 3506 0190 1011 6210 11
BIC: GENODED1DKD



Gemeindegruppen der Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Born

Gruppentermine und Ansprechpartner



Aktuelle Infos finden sich dann auf der Homepage: www.bb-kirchengemein.de

MONTAG

Fotogruppe

Jeden Montag nach Vereinbarung
i. d. Regel im Ev. Gemeindehaus
Susanne Börsch

18.00 Uhr
0175 8789558

Frauentreff

Treff für „jüngere“ Frauen
i. d. Regel **jeden 3. Montag im Monat**
im Ev. Gemeindehaus
Ursula Witte

20.00 Uhr
0 21 91 / 2 75 16

DIENSTAG

Konfirmanden und Katechumenen

Pfarrerin Dr. Anke Mühling 02191 / 66 8000

Chor

Gruppe für alle Singfreudigen
jeden Dienstag
im Ev. Gemeindehaus
Birgit Völpel
Karin Hilger (Chorleiterin)

20.00 Uhr
02191 / 4228570
0163 6304486

MITTWOCH

Männerwandern

Gruppe für wanderfreudige Männer
letzter Mittwoch im Monat
Treffpunkt am Ev. Gemeindehaus
Ernst Busch

14.30 Uhr
0 21 91 / 59 08 00

Impuls

Offenes Bibelgespräch
14-tägig (gerade Wochen)
im Ev. Gemeindehaus
Birgit Rimmel-Becker
Lars Rimmel

20.00 Uhr
0 21 92 / 26 84
0 21 92 / 26 84

Bibelgespräch

14-tägig (ungerade Wochen)
im Ev. Gemeindehaus
Paul-Gerhard Völpel

20.00 Uhr
0 21 91 / 422 85 70

Hauskreis

14-tägig (ungerade Wochen)
Meta und Jürgen Kurtz

20.00 Uhr
0 21 92 / 26 50

- **Elektro-
Installationen
aller Art**

HELD + KRÄMER

- **Geräte**
- **Beleuchtung**
- **Service**

**ELEKTROTECHNIK
UND SCHALTSYSTEME**

Engelsburg 1 · 42897 Remscheid · Tel. 0 21 91 / 66 55 57

FREITAG

„65plus“

Kreis für junge, mittelalte und „ganz reife“
Seniorinnen und Senioren
i. d. Regel **letzter Freitag im Monat**
im Ev. Gemeindehaus

15.00 - 17.00 Uhr
0 21 91 / 20 01 48
0 21 96 / 63 26

Borner Kids/Borner Jugend

Borner Kids, 6 - 12 Jahre
Borner Jugend, 12 - 15 Jahre
im Ev. Gemeindehaus

16.00 - 17.30 Uhr
17.30 - 19.00 Uhr

Kira Hager
Marcel Leonhardt

0171 1477482
0151 70042922

Gebetskreis in der Kirche

14-tägig
Birgit Rimmel-Becker
Angelika Macholl

17.00 Uhr
0 21 92 / 26 84
0 21 96 / 8 27 97

Änderungen vorbehalten; Stand 13.03.2023



Wenn Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone einscannen,
dann kommen Sie auf die Homepage der Evangelischen
Kirchengemeinde Bergisch Born.



Es begab sich aber zu der Zeit...“

– Wer hat Lust mitzumachen?

Im Familiengottesdienst an Heiligabend wollen
wir wieder ein Krippenspiel aufführen.

Hierfür suchen wir wie jedes Jahr begeisterte „Schäfchen“,
„Hirten“, „Engel“, oder vielleicht auch Anwärter*innen auf
eine der Hauptrollen? Auch größere Kinder und Jugendliche
mit Freude an Schauspiel oder Inszenierung sind immer
willkommen! Wir versuchen, für jedes Alter eine passende
Aufgabe zu finden.

Die Proben beginnen voraussichtlich Ende November und
finden im Gemeindehaus statt.

Wer Interesse oder Fragen hat, melde sich bitte bei Pfarrerin
Anke Mühling (02191-668000, anke.muehling@ekir.de).

Konzert- MonatsanfangsAndacht am 03.09.2023



Am 1. Sonntag im Monat gestalten entweder unsere Gemeindegruppen oder Einzelpersonen unserer Gemeinde den Gottesdienst. Da wir alle Nicht-Theologen und Nicht-Prädikanten, sondern Laien sind, heißt der 1. Sonntag im Monat

MonaA = MonatsanfangsAndacht

Für den 03.09.2023 hatten wir Bettina Alms zu einem Konzert am Sonntagmorgen eingeladen. Bettina Alms ist in Bergisch Born ja keine Unbekannte. Sie hatte schon früher 2 Konzerte in unserer Kirche gespielt und uns mit ihrer Musik erfreut.

Aber Konzert am Sonntagmorgen – geht das? Und wie das geht! Miteinem fröhlichen

Flötenstück wurden wir begrüßt und eingestimmt. Ein kräftiger Gemeindegesang wurde von Bettina am E-Piano begleitet. Es kam auch ihre E-Geige zum Einsatz. Als das Lied „Hallelujah“ erklang, sang die Gemeinde den Refrain mit, genauso wie beim Segenslied „Gottes guter Segen begleite dich“. Dieses Lied hat Bettina mit ihrem Sohn Björn Amadeus Kahl komponiert und getextet.

Aber nicht nur ihre Musik hat uns erfreut, sondern auch die Gedanken, die sie zwischen den Musikstücken weitergegeben hat. Die persönlichen Erlebnisse, die Art und Weise, wie sie von ihrem Glauben erzählt hat, ist vielen Besuchern ins Herz gegangen.

Die MonatsanfangsAndacht war überschrieben mit „Hoffungszeichen“ – und die hat Bettina Alms uns mitgegeben.

Angelika Macholl

Kleidersammlung für Bethel



durch die Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born
vom 14. bis 21. November 2023

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus, Bergisch Born 122
42897 Remscheid

Jeweils von 8.00 bis 19.00 Uhr

Gesammelt werden:

Damenkleidung, Herrenkleidung
und Kinderkleidung aller Art

Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche
sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle.

Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe
sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise
gebündelt und tragbar sein.

Bitte beachten:

Bethelsäcke liegen aus:

Ev. Gemeindehaus Bergisch Born
Ev. Kirche Bergisch Born

Susanne Börsch, Liegnitzer Str. 7
Elektro Hindrichs, Ute's Haarstübchen,
Restaurant Afroditi, Melli's Restaurant (Tennishalle),
Volksband, Raiffeisenmarkt

Die Bethelsäcke werden voraussichtlich ab der letzten
Oktoberwoche 2023 bereitliegen.

Regionale Qualität vom Bauernhof Kempe Eier, Wild- und Geflügelspezialitäten aus dem Bergischen Land.



Frische vom Bauernhof  **Kempe**

Buchholzen 1-3 • 42897 Remscheid • Tel.: 02191-997043 • www.bauernhof-kempe.de
info@bauernhof-kempe.de

Freud und Leid aus der Gemeinde

Bestattet wurden:

Dietfried Hannemüller	Bergisch Born	57 Jahre
Karl Reinhard Blasberg	Lüdorf	93 Jahre
Erika Harlos, geb. Schoth	Wermelskirchen	91 Jahre
Friedhelm Blasey	Tefental	85 Jahre

Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16,22

Getraut wurden:

Tim Gehrman und Emma geb. Flitsch	Neuenhöhe
Dr. Markus Schmidtendorf und Dr. Marlen Schmidtendorf geb. Putz	Köln

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch.

Ruth 1,16

Getauft wurden:

Karl Hinz	Bergisch Born
Ole Hinz	Bergisch Born
Finja Lea Schmidtendorf	Köln
Nela Dargel	Bergisch Born

Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psaln 36, 10

Goldene Hochzeit feierten:

Klaus Stubenrauch und Martha geb. Schumacher	Buchholzen
Karl Hans Raabe und Margit Raabe geb. Press	

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

Epheser 4, 15

Eiserne Hochzeit feierte:

Gerhard Belzer und Gisela geb. Schmitz	Bergisch Born
---	---------------

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

1. Korinther 16, 14

Hotel-Restaurant

“Borner-Hof“

Bergisch Born 160
42897 Remscheid
Tel.: 02191/96560
Fax: 02191/965620



borner-hof@gmx.de
Inh.: N. Thies

Mittagsfisch: Sonntag und Feiertage
Ruhetag: Mittwoch und Donnerstag
Hotel: Jeden Tag geöffnet

Veranstaltungskalender

Kirchengemeinde Bergisch Born

01.10.-	
13.11.23	Weihnachten im Schuhkarton
29.10.23	10.15 Uhr Gold- und Jubelkonfirmation
6.11., 7.11. und 8.11.23	„Ich bin“ – Abende im Gemeindehaus
19.11.23	10.15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
26.11.23	10.15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
01.10.-	Weihnachten im Schuhkarton
13.11.23	
14.11.-	Bethelsammlung
21.11.23	

Infos IGBB und Stammtisch

05.10.23	Stammtisch jeweils donnerstags um 19.00 Uhr
02.11.23	in Melli's Restaurant
07.12.23	(ehemals Tennishalle)
02.11.23	19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Ev. Gemeindehaus
24.11.23	17.30 Uhr Bürgerdialog mit dem Bürgermeister im Feuerwehrhaus Bergisch Born
10.11.23	18.15 Uhr Martinszug
25.11.23	Weihnachtsbäume aufstellen

TBBB

Dienstags und Freitags

10 – 13 Uhr	Probetraining Tennis Beachvolleyball Boule
	Jeden 2. und 4. Sonntag von 11-14 Uhr
	Probetraining Tennis Beachvolleyball Boule (mit Voranmeldung)

Umweltspaziergang im Gleisdreieck

Termin: in der Regel jeden 2. Sonntag im Monat
Treffpunkt: 11.30 Uhr am Parkplatz der Tennishallen, Bornbacher Straße 11, 42897 Remscheid

Alle Termine und Infos: www.naturschutzgebiet.de

Abfuhrkalender Bergisch Born

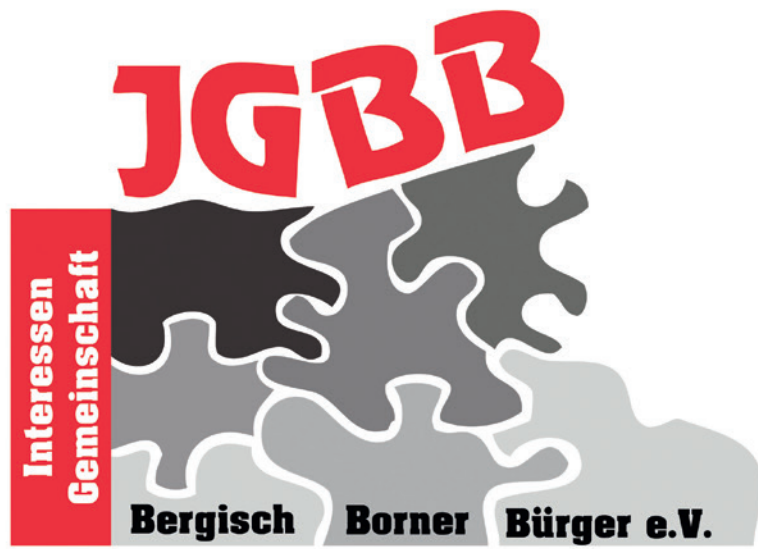
Papiertonne:

13.10.23
10.11.23
08.12.23

GelberSack:

07.10.23
20.10.23
03.11.23
17.11.23
01.12.23





IGBB STAMMTISCH

BEI MELLI'S IN DER TENNISHALLE
JEWEILS UM 19:00 UHR AM DONNERSTAG:

05.10.2023

02.11.2023

07.12.2023

KOMMT VORBEI!

DIALOG MIT DEM BÜRGERMEISTER

FREITAG, 24.11.2023

UM 17:30 UHR

GERÄTEHAUS DER

FFW BERGISCH BORN

MARTINSZUG DER IGBB

FREITAG, 10.11.2023

TREFFPUNKT

UM 18:15 UHR

**DIE IGBB
WÜNSCHT EINEN
SCHÖNEN HERBST!**

Schauen Sie vorbei: www.igbb.de

Gemeinsam für Bergisch Born